

AV Branchen NEWS

September 2025



Top-Thema: RECYCLING-KARTELL

HIER ANMELDEN

AVT 2025
04. & 05. November 2025

Herzlich Willkommen zur September-Ausgabe 2025
der AV-BranchenNEWS

Inhaltsverzeichnis

Top-Thema: Recycling-Kartell

- Allgemeine Informationen
- Der Rechtsdienstleister unilegion lädt zum Webinar ein
- Anbieter und Vorgehensweise
- Was ist mit den Zeiträumen vor 2002 und nach 2017
- Weitere Kartellverfahren: LKW und Reifen
- Links & Quellen

Der deser/ecar PARTNER Bereich

- ecar - die Datenbasis für Schadensersatzansprüche

Autoverwertertagung

- AVT 2025 aktuelle Informationen über das Recycling-Kartell - wie kommen wir an unsere Entschädigungen
- Gewinnspiel-Highlight: hochwertiges Hydraulik-Werkzeug von Wallmek

Up to date in der AV und Kfz-Welt

- Korrekturhinweis: re.casion & Co.
- Job-Kahlschlag in der Autoindustrie
- Verbrenner-Aus unrealistisch?
- Autobestand erreicht Redordniveau
- KBA veröffentlicht Marktüberwachungsbericht 2024
- Comeback der Knöpfe
- Top Ten der gefragtesten Ersatzteile

Die E-Probleme: Infra / Personal / Gesetze / Wertschöpfung

- Unfall mit E-Auto bleibt teurer
- Das Aus für Plug-in-Hybride naht
- Batteriereparatur: Viel Haltbarkeit, wenig Geschäft

Kurioses

- Über 1,5 Mio. Mercedes-Fakes aus dem Verkehr gezogen

Rückrufe

Termine

Zu guter Letzt



RECYCLING KARTELL

ANSPRÜCHE FÜR AUTOVERWERTER



Allgemeine Informationen

Am 1. April 2025 verhängte die EU-Kommission Strafen in Höhe von insgesamt 458 Mio € gegen 15 große Autohersteller und den Branchenverband ACEA.

Das Kartell bestand über mehr als 15 Jahre (2002–2017) und umfasste mehrere Absprachen,

- nicht für die Entsorgung von Altfahrzeugen (End-of-Life Vehicles, ELVs) zu bezahlen („Zero-Treatment-Cost“) und
- nicht über Recyclinganteile oder Wiederverwertbarkeit in Werbung zu informieren

Teilnehmer waren u. a. Volkswagen (mit der höchsten Strafe bei rund 128 Mio €), Renault-Nissan, Ford, BMW, Toyota, Hyundai-Kia, Stellantis u. a.

Mercedes-Benz erhielt Straffreiheit, weil es das Kartell offenbarte. Stellantis, Mitsubishi und Ford bekamen deutliche Nachlässe wegen Kooperation.

Die Strafen sind ein starkes Signal: Illegale Kooperation kann – gerade im Bereich Recycling und Nachhaltigkeit – umfassende Folgen haben. Der Fall verdeutlicht die Wichtigkeit von Transparenz und Wettbewerb bei Umweltthemen.

👉 Für Autoverwerter bedeutet das: Aus den Praktiken des Kartells ergeben sich Schadensersatzansprüche – etwa für fehlende Vergütungen, geringere Mengen und entgangene Zinsen. Eine belastbare Schadensschätzung kann allerdings erst nach Auswertung der Daten erfolgen.

Der Rechtsdienstleister unilegion lädt zum Webinar ein



Link zur Anmeldung:

https://zoom.us/webinar/register/WN_HdHr8YOIQ2SQBsc604n4CA#/registration

Sehr geehrte Damen und Herren,

in unserem 45-minütigen Webinar zeigen wir Ihnen, wie durch das Kartell geschädigte Betriebe ihre Ansprüche aus dem End-of-Life-Vehicle (ELV)-Kartell ohne Kostenrisiko geltend machen können.

Kompakt, einfach und sicher - mit klaren nächsten Schritten. Danach bleibt Zeit für Ihre wichtigen Fragen und Anmerkungen.

Termin: Mittwoch, **10. September 2025, 17:00 bis 18:00 Uhr**, Online Webinar (Zoom)

Inhalt in Kürze

- Vorstellung von **unilegion** + Partnern: Kartellkanzlei des Jahres 2024 **BUNTSHECK** und Wettbewerbsökonomen **RIWACON**
- Der Fall des **Altfahrzeuge-Kartells** - warum es sich lohnt, Kartellschäden geltend zu machen
- **Das Angebot von unilegion - kompetenter Komplett-Service** - keine Vorabkosten oder Zwischenzahlungen, kein Risiko für Kostenübernahme
- **Ihr Schaden** - Darstellung und Nachweis
- **Ihre nächsten Schritte** - Registrierung, Beitritt und Datenübermittlung

Melden Sie sich jetzt an, um mehr über das Angebot von unilegion zu erfahren:

Direkt über Zoom:

https://zoom.us/webinar/register/WN_HdHr8YOIQ2SQBsc604n4CA#/registration

- Über das Banner auf unserer Website, dort finden Sie auch weitere Informationen: <https://unilegion-elv-recycling.eu>
- Hier finden Sie unseren [Flyer als Einladung zum Webinar](#). Dort auch mehr zu unilegion, BUNTSHECK und RIWACON.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Mit freundlichen Grüßen

Michael Gramkow
Geschäftsführer unilegion GmbH

Anbieter und Vorgehensweise

Wir stehen mit verschiedenen spezialisierten Anbietern im Austausch, die im Bereich Kartellrecht über Erfahrung verfügen: Die **unilegion GmbH**, die **SGP Schneider Geiwitz gemeinsam mit DCE Düsseldorf Competition Economics** sowie einen weiteren Anbieter, der sich mit dem Thema auseinandersetzt.

Der Ablauf wird in allen Modellen ähnlich aussehen:

1. Registrierung der Betriebe – Anmeldung und Erfassung relevanter Basisdaten.
2. Datenauswertung – Aufbereitung und Analyse der vorhandenen Nachweise und Daten, um mögliche Schäden zu beziffern.
3. Durchsetzung der Ansprüche – je nach Vorgehen über Vergleichsverhandlungen oder in einem gerichtlichen Verfahren.

Diese Anbieter sind bereits aktiv auf die Branche zugegangen, informieren in Webinaren, führen Gespräche mit Autoverwertern und stehen für Rückfragen und Austausch zur Verfügung.

Außerdem bieten wir Euch gern die Möglichkeit für einen engen Austausch mit den Spezialisten und weiteren Beteiligten auf der Autoverwertertagung in Hohenroda.

Was ist mit den Zeiträumen vor 2002 und nach 2017?

Der von der EU-Kommission offiziell bestätigte Kartellzeitraum reicht von 2002 bis 2017. Für diesen Zeitraum ist die Beweislage eindeutig – hier steht rechtlich fest, dass ein Kartell bestand.

Neben dem offiziell festgestellten Kartellzeitraum (2002–2017) wird geprüft, wie mit anderen Zeiträumen vor 2002 und nach 2017 umzugehen ist. Denn auch nach Ende des Kartells hat sich kaum etwas verändert.

👉 Es lohnt sich, die jeweiligen Vorgehensweisen der Anbieter genau zu vergleichen. Wichtig dabei ist es Nachweise in Papierform oder aus der Autoverwertersoftware zu sichern.

Weitere Kartellverfahren: LKW & Reifen

Nicht nur im Bereich Altfahrzeuge sind Kartellverfahren anhängig. Auch beim LKW- und Reifen-Kartell bestehen weiterhin Ansprüche auf Schadensersatz. Betroffen sind Anschaffungen von Fahrzeugen über 6 Tonnen zwischen 1998 und 2016.

👉 Die Verfahren sind noch nicht vollständig abgeschlossen – daher kann es auch für kleinere Fuhrparks oder einzelne Anschaffungen interessant sein, sich beraten zu lassen und mögliche Ansprüche prüfen zu lassen. Anbieter wie die IGVR GmbH begleiten hier bereits zahlreiche Verfahren und unterstützen betroffene Unternehmen bei der Durchsetzung ihrer Ansprüche.

Links & Quellen

EU-Kommission: [Pressemitteilung zum Recycling-Kartell \(April 2025\)](#)

Heise online: [„Recycling-Kartell – Autohersteller in der EU und UK bestraft“](#)

Tagesschau: [„Kartellstrafe für Autobauer“](#)

DIE ZEIT: [„Millionenstrafe im Recycling-Kartell“](#)



PARTNERBEREICH



ecar - Datenbasis für Schadensersatzansprüche

Entscheidend für die Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen im Zusammenhang mit dem Recycling-Kartell ist der Nachweis, welche Fahrzeuge von welchen Herstellern in welchen Jahren verwertet wurden. Ohne eine verlässliche Datenbasis lassen sich Ansprüche kaum belegen.

Da wir als Softwareanbieter für Autoverwerter seit vielen Jahren mit zahlreichen Partnerbetrieben zusammenarbeiten, können wir hier in vielen Fällen unterstützen:

- Bei unseren aktuellen Kunden liegen die entsprechenden Daten in der Regel vor.
- Auch für ehemalige Kunden oder Betriebe, die mit uns über andere Softwareanbieter verbunden waren, prüfen wir, welche Daten verfügbar sind.

👉 Wenn Sie Interesse haben oder sicher sind, dass Sie bei den Verfahren mitmachen möchten, sprechen Sie uns bitte direkt an. Gemeinsam können wir dann abstimmen, welche Daten wir für Sie in welcher Form zur Verfügung stellen können.

Sie erreichen uns unter: ecar-support@kaputt-gmbh.de oder telefonisch unter 04121 / 79 75 61 00



AVT



AVT 2025 - aktuelle Informationen über das Recycling-Kartell - wie kommen wir an unsere Entschädigungen

Das Recycling-Kartell bewegt aktuell die gesamte Branche.

Wir stehen bereits im Austausch mit spezialisierten Anbietern und laden alle Beteiligten ein, nach Hohenroda zu kommen.

👉 **Auf der AVT habt ihr die Gelegenheit, die Spezialisten persönlich anzusprechen und Euch über die aktuellen Entwicklungen zu informieren.**

[Teilnehmeranmeldung](#)



Gewinnspiel-Highlight: Hydraulisches Werkzeug im Wert von 2.625 Euro



Unser Gewinnspiel bei der AVT 2025 bringt euch echte Profi-Hilfe: Zu gewinnen gibt es ein hochwertiges Werkzeugset, das speziell entwickelt wurde, um festgerostete Antriebswellen schonend zu lösen – ganz ohne Beschädigungen und mit bester Wiederverwendbarkeit.

Das Set besteht aus:

- einem kraftvollen hydraulischen Zylinder mit bis zu 22 Tonnen Druckkraft,
- zwei Adaptern für 4- und 5-Loch-Bolzenschraubenkreise,
- sowie einer druckluftbetriebenen, stufenlos regelbaren Hydraulikpumpe.

Wer mehr über die Funktionsweise erfahren will, kann sich die praktischen Anwendungsbeispiele in den beigefügten YouTube-Videos anschauen.

[1090-30 Axle shaft tool/Drivaxelverktyg.](#)

[11090-30 Universal Axle shaft tool 4 & 5 holes](#)

Ein großes Dankeschön an Wallmek für dieses geniale Werkzeugset – und viel Glück allen Teilnehmern beim Gewinnspiel!

Man sieht sich in Hohenroda!

AVT 2024 BILDERGALERIE

AVT 2024 VORTRÄGE

[🔗 AVT – Die Autoverwertertagung auf LinkedIn](#)



Korrekturhinweis: re.casion & Co.

Im letzten Newsletter hatten wir leider die Schreibweise von re.casion und net.casion nicht korrekt wiedergegeben. Richtig ist:

re.casion, der Schlüssel zur Erfüllung von §3 Abs.4 der Altfahrzeug-Verordnung.

Die Plattform bietet Sachverständigen und Schadenabwicklern die Möglichkeit, Altfahrzeuge rechtskonform, geprüft und dokumentiert entsorgen zu lassen – in enger Zusammenarbeit mit zertifizierten Autoverwertern. Denn ausschließlich zertifizierte Verwertungsbetriebe können auf die eingestellten Fahrzeuge mitbieten und sich um die umweltgerechte Demontage und Entsorgung kümmern.

net.casion ist das dahinterstehende Unternehmen, das auch weitere Plattformen betreibt.

Wir freuen uns zudem, dass net.casion gemeinsam mit den Kollegen von ClaimParts bei der Autoverwertertagung in Hohenroda mit einem Stand vertreten sein wird.

Job-Kahlschlag in der Autoindustrie

Die deutsche Automobilbranche steckt weiter tief in der Krise: Innerhalb eines Jahres sind über 50.000 Arbeitsplätze verloren gegangen – ein Minus von rund sieben Prozent. Ursachen sind schwächelnde Nachfrage, Überkapazitäten und der zunehmende Wettbewerbsdruck aus China. Für die gesamte Branche bedeutet das weniger Stabilität, auch Zulieferer und Dienstleister spüren die Folgen.

[Hier gehts zum Bericht](#)

Verbrenner-Aus unrealistisch?

Europa-s Autoproduzenten und Zulieferer warnen: Die EU-Ziele für ein Verbot von Verbrennungsmotoren bis 2030 bzw. 2035 seien unter den aktuellen wirtschaftlichen und geopolitischen Bedingungen einfach nicht mehr machbar. In einem offenen Brief fordern sie deshalb eine Kurskorrektur in der Klimapolitik der EU, da der Ausstieg auf diese Weise zunehmend unwahrscheinlich scheint

[Hier gehts zum Bericht](#)

Autobestand erreicht Rekordniveau

Zum 1. Januar 2025 waren in Deutschland 49,3 Mio. Pkw zugelassen – so viele wie nie zuvor. Im Schnitt kommen damit 590 Autos auf 1.000 Einwohner, mit Spitzenwerten im Saarland und Bayern, deutlich weniger dagegen in Berlin und Hamburg.

[Hier gehts zum Bericht](#)

KBA veröffentlicht Marktüberwachungsbericht 2024

Das Kraftfahrt-Bundesamt hat seinen Bericht 2024 vorgelegt: Schwerpunkte sind Fahrerassistenzsysteme, automatisiertes Fahren und die Ausweitung des Test-Centers Leck als Kompetenzzentrum für Sicherheit und Emissionen.

[Hier gehts zum Bericht](#)

Comeback der Knöpfe

Ab 2026 fließt bei Euro NCAP auch die Bedienbarkeit der Fahrzeugsysteme in die Sternbewertung ein. Sicherheitsrelevante Funktionen wie Blinker oder Scheibenwischer müssen über direkte Schalter erreichbar sein, während Touchscreens nur für weniger kritische Einstellungen zulässig bleiben. Ziel: weniger Ablenkung und mehr Sicherheit.

Studien zeigen, dass Fahrer in älteren Modellen Funktionen oft schneller bedienen konnten. Deshalb fordert Euro NCAP künftig klare Strukturen, haptische Elemente und Systeme zur Fahrerüberwachung. Hersteller, die weiterhin alles in Bildschirmen verstecken, riskieren Punktabzüge.

👉 Den vollständigen [Bericht finden Sie bei KB+](#) (Zugang nur mit Abo)

Top 10 der gefragtesten Ersatzteile

1	Armaturentafel	VW Transporter T4 Kasten/Kombi (Typ:70/7D)
2	Sitz v.l.	VW POLO VI (Typ:AW)
3	Airbag	VW POLO VI (Typ:AW)
4	Achsschenkel links	VW POLO VI (Typ:AW)
5	Hauptbremszylinder	VW Golf VI 6 Lim. (Typ:1K/5K)
6	Kotflügel links	VW POLO VI (Typ:AW)
7	Sicherheitsgurt v.r.	VW POLO VI (Typ:AW)
8	Aussenspiegel rechts	VW Caddy Kasten/Kombi (Typ:2KA/2KB)
9	Lichtmaschine / Generator	Audi 100/A6 Lim./Avant (Typ:C4/Q1)
10	Tür vorn links	VW POLO VI (Typ:AW)

(Motoren, Wischermotoren, Stoßfänger und Getriebe werden in unserer Datenbank in größeren Mengen meist fahrzeugunabhängig angefragt)

Anzeige



Abgasentsorgung - Abgasabsaugung

Alle Teile über den Onlineshop bestellbar

Abgasschläuche
Abgastrichter
Absaugventilatoren
Aufroller
Absaugarme

MAGETA® GmbH

Kösliner Weg 25
22850 Norderstedt

Shop: www.mageta.de

Tel: 040-870 61 77
anfrage@mageta.de



ALTERNATIVE ANTRIEBE



Unfall mit E-Auto bleibt teurer

Reparaturen nach einem Unfall kosten bei Elektroautos im Schnitt 15–20 % mehr als bei Verbrennern – vor einem Jahr lag der Aufschlag noch höher. Positiv: E-Autos verursachen weiterhin spürbar weniger Vollkasko-Schäden. Mit wachsender Erfahrung von Werkstätten und Gutachtern nähern sich die Kostenunterschiede jedoch langsam an.

[Hier gehts zum Bericht](#)

Das Aus für Plug-in-Hybride naht

Plug-in-Hybride verlieren an Relevanz: Strengere CO₂-Regeln (Utility Factor ab 2026) verlangen deutlich mehr elektrische Reichweite – meist nicht wirtschaftlich darstellbar. Gleichzeitig gewinnt der voll elektrische Antrieb durch sinkende Batteriepreise und bessere Technik immer mehr die Oberhand.

[Hier gehts zum Bericht](#)

Batteriereparatur: Viel Haltbarkeit, wenig Geschäft

Renault betreibt in Köln eines von nur vier Batteriereparaturzentren in Deutschland. Eigentlich hatte man mit einem hohen Reparaturaufkommen gerechnet – immerhin sind über 80.000 Zoe und weitere E-Modelle der Marke auf deutschen Straßen unterwegs. Doch die Hochvoltbatterien halten besser als erwartet, sodass die geplanten Fallzahlen bislang deutlich unterschritten werden.

Die meisten Reparaturen fallen in die Garantiezeit und betreffen einzelne Zellen, Steuergeräte oder Unfallschäden. Möglich ist fast immer ein Austausch defekter Komponenten – in der Praxis erhalten Kunden aber meist ein gleichwertiges Ersatzpaket, weil das schneller geht. Renault setzt bei der Bewertung von Unfallschäden auf strenge Sicherheitsmaßstäbe: Schon ausgelöste Airbags führen dazu, dass eine Batterie nicht mehr weiterverwendet wird. Ausgebaute Stromspeicher gehen anschließend ins Werk Douai, wo sie geprüft und für eine Zweitnutzung aufbereitet werden.

Den vollständigen [Bericht finden Sie exklusiv bei KB+](#) (Zugang nur mit Abo)



KURIOSES



Über 1,5 Mio. Mercedes-Fakes aus dem Verkehr gezogen

Luxusmarke trifft Schattenwirtschaft: Mercedes-Benz hat 2024 weltweit mehr als 1,5 Millionen gefälschte Ersatzteile beschlagnahmt. Darunter Bremsen, Filter und Airbags – alles andere als ungefährlich. Zusätzlich wurden über 212.000 Online-Angebote entfernt.

Von exklusiv zu Massenware: Selbst der Stern bleibt nicht verschont. Würden die Leute mal mehr auf gebrauchte Originalteile setzen.

[Hier gehts zum Bericht](#)



RÜCKRUF



Bitte immer beachten: Lies die Artikel zu Rückrufaktionen der Automobilhersteller sorgfältig durch und wende Dich bei Fragen direkt an den betreffenden Hersteller. Auf keinen Fall solltest Du das betroffene Teil weiterverkaufen. Insbesondere im Fall von Airbags raten wir dringend davon ab, diese weiterzuverkaufen.

Ford (Transit Connect & Tourneo Connect)

Bei den Modellen kann die Rückfahrkamera einfrieren, sodass im Rückwärtsgang Hindernisse möglicherweise nicht angezeigt werden. Betroffen sind weltweit rund 5.400 Fahrzeuge, darunter 2.402 in Deutschland. Das Update erfolgt per Software; in Einzelfällen wird das Frontend-Modul ersetzt. Mehr dazu gibt es [hier](#).

Peugeot (208 & 2008)

Ein möglicher Defekt am Tank kann zu Brandgefahr führen. Weltweit sind rund 19.400 Fahrzeuge betroffen, 1.407 davon in Deutschland. In der Werkstatt werden Dichtung und Ringmutter an der Revisionsöffnung überprüft und gegebenenfalls ersetzt. Mehr dazu gibt es [hier](#).

Mercedes-Benz (C-Klasse, CLS, E-Klasse, GLC)

Ein Softwarefehler in der Segelfunktion kann zu einem plötzlichen Antriebsverlust führen. Weltweit sind fast 60.000 Fahrzeuge betroffen, davon 11.806 in Deutschland. Geholfen wird per Software-Update des Motorsteuergeräts. Mehr dazu gibt es [hier](#).

Ford (Ranger, Sondermodell „Dominator“)

Bei einigen Ford Ranger kann es zu Motorproblemen kommen, die einen Antriebsverlust zur Folge haben. Betroffen sind weltweit rund 11.000 Fahrzeuge, davon etwa 1.000 in Deutschland. Mehr dazu gibt es [hier](#).

Mazda (CX-60)

Ein Defekt am elektronischen Gaspedal kann dazu führen, dass der Tritt ins Leere geht. In Deutschland sind rund 2.300 Fahrzeuge betroffen. Mazda spielt in der Werkstatt ein Software-Update auf. Mehr dazu gibt es [hier](#).

Peugeot (Traveller & Expert)

Bei bestimmten Baujahren können Probleme an der Vorderachse auftreten, die zu Instabilitäten führen. Weltweit sind rund 10.500 Fahrzeuge betroffen, in Deutschland knapp 1.000. Die Werkstätten kontrollieren die Achsbauteile und tauschen sie ggf. aus. Mehr dazu gibt es [hier](#).

Mercedes-Benz (EQE, GLC, C-Klasse)

Wegen einer fehlerhaften Schraubverbindung an der Lenkungskupplung droht im schlimmsten Fall ein Verlust der Lenkfähigkeit. Betroffen sind weltweit rund 17.600 Fahrzeuge, darunter 2.651 in Deutschland. Die Kupplung wird in der Werkstatt überprüft und gesichert. Mehr dazu gibt es [hier](#).

Stellantis (Transporter-Baureihen)

Ein defekter Notbremsassistent kann im Ernstfall nicht korrekt auslösen. Betroffen sind rund 2.700 Fahrzeuge in Deutschland, darunter Modelle von Citroën, Fiat, Opel und Peugeot. In den Werkstätten erfolgt ein Software-Update. Mehr dazu gibt es [hier](#).



TERMINE



ecar Schulung online

1 Tag 300,- Euro

DESER Schulung online

100,- Euro je Modul

AVT 2025

04. & 05. November 2025 in Hohenroda

[Hier geht's zur Teilnehmeranmeldung](#)

HV-Schulung bei SEDA in Kössen

KW 39 – 23.-28.09.2024

Weitere Informationen und Anmeldung hier: [Schulung für alternative Antriebsarten](#)



ZU GUTER LETZT



LUST AUF EIN BISSCHEN UNSINN MIT
ALEXA? PROBIER'S DOCH MAL:

→ „ALEXA, ERZÄHL MIR EINEN CHUCK-
NORRIS-WITZ.“

→ „ALEXA, SPRICH WIE YODA.“

→ „ALEXA, STARTE
SELBSTZERSTÖRUNG.“

Wir sind jetzt auch auf Instagram unterwegs:
<https://www.instagram.com/k.a.p.u.t.t.gmbh/>

Jetzt folgen und ein tolles Wochenende haben! ;-)

Wir testen die Darstellung unseres Newsletters auf allen uns zur Verfügung stehenden Ausgabegeräten mit der Standardsoftware. Sollten Sie trotzdem Probleme haben, können Sie die PDF-Datei aus unserem Archiv herunterladen: <https://kaputt-gmbh.de/av-branchennews/>. Die aktuellste Ausgabe findet sich immer oben. Zum Lesen der Datei benötigen Sie einen PDF-Reader wie zum Beispiel den Acrobat Reader, den Sie hier erhalten: <https://get.adobe.com/de/reader/>.

Bewerten Sie diesen Newsletter - wir freuen uns über Ihre Meinung! Sie haben Themen, über die Sie gerne in unserem Newsletter lesen würden? Sie haben Vorschläge für die kommende Autoverwertertagung in Hohenroda? Sie möchten eine Anzeige schalten? Sie möchten mit uns in Kontakt treten, weil Sie der Meinung sind, auch mal ein Lob aussprechen zu können? Kein Problem. Wenden Sie sich gerne per Mail oder auch telefonisch (+49 4101 79 75 61 08) an uns.

Das Team der K.A.P.U.T.T. GmbH

Gesendet von K.A.P.U.T.T. GmbH, Andrea Müller, Haderslebener Straße 1g, 25421 Pinneberg, Telefon +49 4101 79 75 61 08, E-Mail: vertrieb@kaputt-gmbh.de, [Impressum](#), [Datenschutzerklärung](#)

AVT 2025 - SAVE THE DATE - 04. & 05. NOVEMBER 2025
